

1997.12.27 - Wer hat hier wen verloren?!

Beitrag von „Viktor Krum“ vom 7. Juni 2026, 17:23

Da waren wir uns einig: gebrochene Knochen waren nicht unbedingt die angenehmste Sache der Welt. Ich sprach ja aus einem erstklassigen Erfahrungsschatz, denn als Sucher war man oft Ziel von Klatschern sowie den gegnerischen Treibern. **"Hmm, dann hilft nur noch Humor und Klugheit, genug, das man andere auf eine Art verarschen kann, die sie erst viel später rafften."** Mir war klar, dass in Longbottom wahrscheinlich mehr steckte, wenn er merkte, was er denn konnte. **"Na immerhin. Eislaufen auf die eine oder andere Art war in Durmstrang nötig. Egal, ob man sich dabei gern auf den Arsch setzte oder nicht. Und wenn du glaubst, da war alles schlecht... Nun. Ein Schulfreund von mir, war ... ähnlich begabt wie du. Und ja er saß mal auf dem Eis fest und hat sich Arsch und den vorderen Teil festgefroren. Aber er war unglaublich geschickt im Kochen, nicht in Zaubersprüche. Aber auch im Wodka klauen bei den Professoren."** Sein Name war Pawel Poliakoff. Neville vermutete inzwischen, dass seine Großmutter tatsächlich einen Kaffee trinken könnte. **"Sahnekuchen? Hmm haben wir nicht so wirklich, aber Süßes? Klar. Baklava. Banitza. Und einiges mehr."** Da gab es genug Auswahl. **"Ist sie denn neugierig auf das Fremde und Neue?"** Ich führte ihn zielsicher zu einem Café etwas weiter oben auf der Straße. Ich hob die Augenbraue. Seltsame Beziehung. Aber mir war auch klar, wie schrullig alte Damen sein konnten. Wahrscheinlich würden die beiden ganz und gar prächtig verstehen. **"Sich einen ablachen? Nun, was hättest du sonst tun sollen? Nichts? Wäre das nicht viel trauriger, wenn es dir egal wäre? Kopf nach oben und mal grade heraussagen."**